

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2024

Mitteilung der Verwaltung

Verkaufsmetzger

Die mobile Verkaufsmetzgerei hat sich gut im Ort etabliert und wird von den Bürgern wahrgenommen und genutzt.

Mein Markt

In dem ehemaligen Gebäude der Metzgerei Gneiting wurde ein Lebensmittelladen „Mein Markt“ eröffnet. Mit einer großen Verkaufsfläche und einer guten Waren- und Preisgestaltung hat der Laden 365 Tage geöffnet. Zudem ist dort eine Brötchentheke vorhanden.

In diesem Zug hat „Tante M“ geschlossen, da es dieses Konzept nur in Orten gibt, wo es keine Lebensmittelläden gibt. Grafenberg war froh und dankbar, einen Tante M gehabt zu haben. Mittelfristig wird zusätzlich ein Aldi im Gewerbegebiet Trieb eröffnen. Die Postfiliale wird in naher Zukunft in „Mein Markt“ eröffnen.

Ärzte

Die ärztliche Versorgung ist in Grafenberg sichergestellt. Mit Clemens Reiser konnte ein junger dynamischer Hausarzt für Grafenberg gewonnen werden.

Frau Dr. André betreibt die zahnärztliche Praxis in Grafenberg. Sie sucht eine weitere Partnerin für ihre Praxis und möchte die Praxis langfristig betreiben.

Abbruch Lamm

Das Gebäude Lamm ist abgerissen worden. Dies hat gut funktioniert und die Fläche ist mittlerweile eingeschottert, die mittelfristig als Lagerfläche sowie Parkfläche für den Neubau des Ortszentrums dienen soll.

Gewerbegebiet Trieb

Die Kreisstraße im Gewerbegebiet Trieb ist abgefräst und der grobe Belag wurde aufgebracht. Im Laufe der Woche soll die Straße fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten sind genau im Zeitplan und die Bauherren können vermutlich im März mit den Arbeiten beginnen.

Aufnahmeverpflichtung

Das Landratsamt Reutlingen hat eine weitere Aufnahmeverpflichtung von Flüchtlingen der Gemeinde Grafenberg mitgeteilt. Es wird mit ca. 20 weiteren Personen im Jahr 2024 gerechnet. 10 Personen aus der Ukraine, sowie 10 sonstige Geflüchtete. Zuerst sollen die bestehenden Schlafplätze in der Bergstraße sowie in der Albstraße belegt werden.

Europa- und Kommunalwahlen

In diesem Jahr finden die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 statt. Wir hoffen, auf ausreichend Bewerber und Bewerberinnen damit weiterhin ein beschlussfähiges Gremium besteht. Herr Brodbeck appelliert an die Bürger, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Verabschiedung Frau Maier

Christine Maier hat lange Zeit die Kassenleitung in Grafenberg übernommen und geht im Februar in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Brodbeck hätte gerne weitere viele Jahre mit ihr zusammen gearbeitet.

Sie ist 1959 im Bayrischen Wald geboren und hat in Neckartenzlingen die Schule besucht. Anschließend begann sie in Nürtingen die Ausbildung als Kontoristin und hat als Kaufmännische Angestellte bei der Firma Heller gearbeitet.

Seit 02.08.1993 und somit über 30 Jahre arbeitet Christine Maier bei der Gemeinde Grafenberg. Hier ist sie mit der Leitung der Gemeindekasse, mit der Sachbearbeitung im Feuerwehrwesen und Forstverwaltung betraut.

Frau Maier ist äußerst Gewissenhaft, freundlich, fröhlich und kollegial und wer kann glauben, dass Frau Maier bereits jetzt das Rentenalter erreicht hat? Bemerkenswert ist, dass Frau Maier auch nach ihrem Austritt zur Einarbeitung von der Nachfolgerin von Frau Neuleitner noch zur Verfügung steht!



Vorstellung Frau Neuleitner

Frau Elke Neuleitner wird in die großen Fußstapfen von Frau Maier treten und die verantwortungsvolle und große Herausforderung der Kassenleitung übernehmen.

Frau Neuleitner hat eine Ausbildung zur Industriekauffrau absolviert. Anschließend war sie in verschiedenen Betrieben tätig.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Vorstellung Frau Haiber

Madelaine Haiber ist seit 01.01.2024 im Team als Sprachförderkraft in den Kindergärten. Sie wohnt in Dettingen/Erms mit ihrem Mann und ihren drei Kindern. Derzeit ist sie als Sprachförderkraft in den Kindergärten Jörgle, im Kindergarten Rienzbühl sowie im Kindergarten Wiesenhüpfer beschäftigt. Dort geht sie auf die verschiedenen Sprachprobleme der Kinder ein und arbeitet gerne in Kleingruppen zusammen.

Information von Facharzt Reiser zur Eröffnung der Hausarztpraxis

Clemens Reiser stellt sich der Bürgerschaft nochmals kurz vor. Er ist 36 Jahre alt und kommt aus Großbettlingen. Er hat die Ausbildung als Internist abgeschlossen, arbeitet aber hausärztlich. Er war ein halbes Jahr in Anstellung in der Hausarztpraxis von Dr. Böbel und startet ab 01.02.2024 die Hausarztpraxis in Grafenberg in Eigenregie. Die Vorbereitungen waren viel Arbeit, aber es geht gut voran und er freut sich auf die zukünftige eigenständige Arbeit.

Mit der Grafenberger Apotheke ist er in enger Zusammenarbeit und die Öffnungszeiten werden in Zukunft angepasst. Gerade am arbeitsreichen Donnerstag haben die Hausarztpraxis als auch die Apotheke die gleichen Öffnungszeiten.



Änderungen Tagesordnung

Die Kostenblöcke beim Ortszentrum haben sich geändert, daher ist in der heutigen Gemeinderatssitzung keine finale Beschlussfassung möglich, da dieses Thema nochmals ausgiebig diskutiert werden muss.

Aufgrund dieser geänderten Kostenblöcke kann der Gemeindehaushalt nicht verabschiedet und beschlossen werden. Heute wird lediglich über die Haushaltsanträge beraten und abgestimmt. Daher wird der Tagesordnungspunkt 7 abgesetzt.

Ebenfalls wird der Tagesordnungspunkt 8 abgesetzt.

Am Dienstag, 06.02. findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Gemeinderatssondersitzung über die Verabschiedung des Haushaltes im Rathaus statt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023 wurden eine Niederschlagung einer Forderung sowie eine Stundung beschlossen.

Sanierung Ortsmitte – Vorstellung Kosten

Der bisherige Zeitplan ist aufgrund den geänderten Kosten hinfällig. Der städtebauliche Entwurf wurde bereits im vergangenen Jahr vorgestellt. Es sollen neue Kanäle und Leitungen bis zu den Grundstücksgrenzen verlegt werden.

Der Pflasterbelag für die neue Ortsmitte hat drei verschiedene Farben und drei verschiedene Steinformate, die im wilden Verband verlegt werden. Hier ist noch zu klären, ob die Straße aus Kostengründen durchgängig gepflastert wird. Zudem muss entschieden werden, ob die Gemeinde ein Fontänen Feld / Brunnen am Apothekenplatz möchte.

Je nachdem, ob man einen reinen Pflasterbelag oder den Bauabschnitt 2 mit Asphalt versieht, belaufen sich die Kosten zwischen 4,3 Mio. und 4,0 Mio. Euro. Eine Bepflanzung ist noch nicht inbegriffen. Grafenberg ist seit 2015 Mitglied im Landessanierungsprogramm. Der Zuschuss richtet sich für förmlich festgelegte Sanierungsgebiete. Die öffentlichen Flächen im Sanierungsgebiet werden mit 250 €/m² gefördert. Dieser ist mit 60 % Landesförderung und 40 % Gemeinde aufgeteilt, d.h. die Gemeinde bekommt 150 €/m².

Wie private Flächen im Sanierungsgebiet sowie private Flächen außerhalb des Sanierungsgebietes gefördert werden, ist derzeit in Klärung mit dem Regierungspräsidium.

Die Sanierung der Kreisstraße ist nicht förderfähig.



Die voraussichtliche öffentliche Fläche beträgt ca. 5.900 m². Somit ergeben sich förderfähige Kosten von ca. 1,475 Mio. Euro. Die 60 % Finanzhilfe vom Land beträgt ca. 885.000 Euro. Somit entstehen für die Gemeinde voraussichtlich ca. 3,1 – 3,3 Mio. Euro Gesamtkosten.

Gewisse Einsparpotenziale sind vorhanden und müssen im Gemeinderat besprochen werden: beispielsweise das Fontänenfeld, der Brunnen oder der Pflasterbelag.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig zur Kenntnis, dass das Thema nochmals beraten werde.

Budget Musikschule 2024

Im letzten Jahr wurde das Thema Budgetierung Musikschule nochmals aufgegriffen. Die Lohn- und sonstigen Kosten sind stark gestiegen. Mit Bruno Seitz konnten diesbezüglich Gespräche geführt und eine gute Lösung gefunden werden. Die höheren Kosten werden anteilig von den Eltern und der Gemeinde übernommen.

Der Gemeinderat stimmt dem Musikschulbudget für das Jahr 2024 in Höhe von 20.000 Euro zu.



Ersatzbeschaffung Unimog

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung des Unimogs mit Kosten in Höhe von 190.450 €. Die Neubeschaffung sieht einen Fendt Kommunalschlepper 211S mit Winterdienstausrüstung und Containerpritsche vor. Die Umsetzung ist in die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 aufzunehmen.



Gemeindehaushalt 2024 – Beschlussfassung

Bürgermeister Volker Brodbeck gibt bekannt, dass über den heutigen Gemeindehaushalt nicht abschließend beraten werden kann, sondern dass lediglich die Haushaltsanträge besprochen und abgestimmt werden. Am 06.02.2024 findet eine öffentliche Sondersitzung über den Beschluss des Haushaltes statt.



Folgende haushaltswirksame Anträge werden beschlossen:

- Es werden folgende Sperrvermerke, bis zum Eingang des Förderbescheids, gesetzt:
 - o Barrierefreies Rathaus
 - o Erwerb Bürgersolaranlage
 - o Verkehrsausstattung - LED-Umstellung
 - o Katastrophenschutz - Starkregenrisikomanagement
 - o Sportplatz Buckenwiese – Tartanbahn
- Aufstockung der Mittel für die Feldwege (40.000 Euro).
- Planungsbudget für Digitalisierung und Ratsinformationssystem (20.000 Euro).
- Parkierungskonzept und Stellplatzverordnung (Haushaltsansatz: 10.000 Euro)
- Dem Antrag auf ein Spielplatzkonzept zur bedarfsgerechten künftigen Entwicklung der vier Spielplätze der Gemeinde Grafenberg (20.000 €) wird zugestimmt.
- Der Planungsrate für Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wird zugestimmt (5.000 Euro).
- Planansatzreduktion „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (100.000 Euro).
- Entfall der zusätzlichen Stelle für den Bauhof (47.000 Euro).

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb 2024

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Annahme von Spenden aus dem 4. Quartal 2023

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.12.2023 an die Gemeinde Grafenberg zu.

Investitionsförderung der Vereine

Der Gemeinderat vergibt im Jahr 2023 einen Investitionszuschuss an folgende Vereine in der angegebenen Höhe:

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Musikverein Grafenberg 1926 e. V. | 200,00 Euro |
| TSV Grafenberg 1903 e. V. | 800,00 Euro |